

Erasmus+ Sonderzuschuss 2016/17

Studierende mit Kind(ern):

Um die bestehenden Erasmus+ Zuschüsse bei Studienaufenthalt oder Praktikum für **Studierende¹ mit Kind(ern)**, die am Erasmus+ Programm teilnehmen wollen, zu ergänzen, kann bei der Nationalagentur Erasmus+ Bildung ein **Sonderzuschuss** aus Mitteln des BMWFW und BMBWF beantragt werden.

Dieser Zuschuss leistet einen Beitrag zu den anfallenden **Mehrkosten** im Rahmen der Mobilität. Der Begriff Mehrkosten bezieht sich auf den Vergleich zwischen der Studien- bzw. Arbeitssituation zu Hause/an der Heimatinstitution und der Situation im Gastland/an der Gasthochschule, es handelt sich insbesondere um **Betreuungskosten/Reisekosten**.

Berechnung

Antragsteller/innen, die ihre eigenen Kinder im Rahmen des Erasmus+ Aufenthalts ins Ausland mitnehmen, erhalten bei Genehmigung einen **Pauschalbetrag in der Höhe von 120 Euro pro Monat** für das erste Kind. Für das zweite und dritte Kind erhöht sich der Pauschalbetrag um jeweils 30 Euro pro Monat.

Unterlagen für die Beantragung eines Sonderzuschusses:

Um einen Sonderzuschuss erhalten zu können, sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. **Antragsformular:** vollständig und korrekt ausgefüllt
2. **Geburtsurkunde des Kindes/der Kinder**
3. **Aufstellung** (Nachweis) über **finanzielle Unterstützung** durch **andere Stellen**.

¹ Im Bereich der Praktika bezieht sich die Bezeichnung „Studierende“ ebenso auf kürzlich Graduierte (im Sinne der diesbezüglichen Bestimmungen im Erasmus+ Programme Guide bzw. in den Erasmus+ Richtlinien der Nationalagentur Erasmus+ Bildung für das Vertragsjahr 2016/17).

Antragstellung/Fristen

Der Sonderzuschuss kann bei der für Erasmus+ zuständigen Person/Stelle (Internationales Büro) an der Heamatinstitution beantragt werden.

Die Antragsstellung erfolgt gleichzeitig mit der Bewerbung um einen Erasmus+ Aufenthalt. Die genauen Fristen sind von den betreffenden Erasmus+ Studierenden an der jeweiligen Heamatinstitution zu erfragen.

Vollständige und korrekt ausgefüllte Anträge, die fristgerecht zu den Terminen in der Nationalagentur einlangen, können ganz oder teilweise finanziert werden, später einlangende Anträge nur, falls noch Mittel vorhanden sind. Der Antrag muss jedenfalls **vor** Antritt des Erasmus+ Aufenthalts gestellt werden!

Auszahlung

70% der genehmigten Summe wird vor dem Aufenthalt ausbezahlt, sobald die Zusatzvereinbarung unterschrieben beim Erasmus Referat (OeAD-GmbH) einlangt.

Auskunft & Formular

Detaillierte Auskünfte (über die Antragsfristen, etc.) sowie Unterlagen zur Beantragung eines Zuschusses sind im Internationalen Büro oder bei der für Erasmus+ zuständigen Person an der Heamathochschule erhältlich.

Die Heamathochschule übermittelt das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular sowie die übrigen oben angegebenen Unterlagen per Post an:

Margit Dirnberger
Nationalagentur Erasmus+ Bildung (OeAD-GmbH)
Ebendorferstraße 7
1010 Wien

Bitte bedenken Sie auch, für Ihr(e) Kind(er) rechtzeitig einen Betreuungsplatz (Kindergarten, Schule o. Ä.) im Gastland zu beantragen!

Nach dem Aufenthalt

Die/der Erasmus+ Studierende bringt einen Nachweis des tatsächlichen Aufenthalts des Kindes/der Kinder im Gastland durch eine **offizielle Bestätigung** (Meldebestätigung, Bestätigung der Betreuungseinrichtung) über den Zeitraum des Aufenthalts (von-bis). Diese Bestätigung muss im Original gemeinsam mit der Erasmus+ Aufenthaltsbestätigung beim zuständigen Erasmus Referat eingereicht werden.

Die Berechnung unvollständiger Aufenthaltsmonate erfolgt analog zu den Berechnungen der Erasmus+ Zuschüsse tagesgenau. Studierende erhalten in diesem Fall für jeden Tag des Aufenthalts ihres/r Kindes/r im Gastland 1/30 der zuerkannten Monatspauschale.

Für die Hochschulen gelten für das Erasmus+ Studienjahr 2016/17 folgende Fristen für die Weiterleitung der Anträge inkl. Dokumentation an die Nationalagentur:

- **Studienaufenthalte:**

- **29. Juli 2016:** Erasmus+ Aufenthalt im Wintersemester 2016/17
- **1. Dezember 2016:** Erasmus+ Aufenthalt im Sommersemester 2017

- **Praktika für Studierende und Graduierte:**

Eine Nominierung ist zweimal pro Monat- jeweils zum 1. und 15. eines jeden Monats möglich. Die Antragstellung erfordert eine entsprechende Vorlaufzeit (ca. 1 Monat).

Allgemeine Informationen & Rückfragen:

Nationalagentur Erasmus+ Bildung (OeAD-GmbH)

Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Margit Dirnberger

Tel. 01-534 08-643

margit.dirnberger@oead.at

<http://www.bildung.erasmusplus.at/hochschulbildung>